9. März – 31. Mai 2013

"Alle Bewohner Bayerns haben das Recht, sich schriftlich mit Bitten und Beschwerden an die zuständigen Behörden oder an den Landtag zu wenden" (Artikel 115 Absatz 1 Bayerische Verfassung)

Längst ist es Praxis, dass dieses Petitionsrecht allen Personen, unabhängig vom Wohnort, zusteht

Bayerischen Landtag
Max-Planck-Straße 1
81627 München

Petition an den Bayerischen Landtag

Keine Ausweitung der Atomstromproduktion im AKW Gundremmingen!

Seit 1999 läuft ein Genehmigungsverfahren zur Ausweitung der Energieerzeugung in den beiden Gundremminger Siedewasserreaktoren. Ohne Umbauten soll durch eine schärfere Fahrweise mehr Wärme in den Reaktoren frei gesetzt werden. Diese anfangs von den Betreibern als unproblematische Betriebsänderung bezeichnete Maßnahme wird seit 13 ½ Jahren geprüft, Bewilligungsanträge wurden zurückgezogen und durch neue ersetzt.

Die Ausweitung der Atomstromproduktion würde die Sicherheitsreserven dieser letzten zwei in Deutschland noch in Betrieb befindlichen Siedewasserreaktoren verringern. Es würde mehr Radioaktivität und mehr Atommüll produziert. Auch würde mehr Radioaktivität in die Abgase und in das Abwasser der Atomanlage geleitet.

Der Kreistag von Dillingen hat sich am 28. April 2000 mit 31:1 Stimmen gegen diese Ausweitung ausgesprochen. Der Kreistag von Heidenheim hat am 3. Juni 2002 einstimmig (37 Ja-Stimmen) das Bayerische Umweltministerium als Genehmigungsbehörde gebeten, diese Atomausweitung nicht zu genehmigen.

Spätestens nach den neuen Atombeschlüssen im Jahr 2011 war angenommen worden, dass die Pläne zur Gundremminger Atomausweitung erledigt seien. Jetzt heißt es überraschend, in 2013 würde die Genehmigung erteilt werden.

Auf der Rückseite bitte unterzeichnen

Wir bitten den Bayerischen Landtag, sich gegen diese Atomausweitung auszusprechen und das Ministerium aufzufordern, den Antrag abzulehnen

Petentin | Petent

Vor- und Zuname	Adresse	evtl eMail-Adresse	Unterschrift
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			

Bitte beachten: Petitionen werden nur von eindeutig identifizierbaren natürlichen oder juristischen Personen angenommen. Also bitte den Namen und die Adresse lesbar eintragen. Ebenso eventuelle eMail-Adresse.

Wir sammeln die Petitionen und wollen sie im Juni 2013 im Landtag überreichen. **Schwabenenergierat** z. Hd. FORUM Gemeinsam gegen das Zwischenlager und für eine verantwortbare Energiepolitik e.V. c/o Sabine Gerster, Obere Vorstadt 39, 89423 Gundelfingen, sgerster@gmx.net